



Lichtquelle

**Vereinszeitung für alle Mitglieder und Freunde
des Behindertenverbandes Stralsund e.V.**

www.behindertenverband-stralsund.de, ...info@bv-hst.de

Ausgabe für September, Oktober & November 2024

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Vorpommern,
sowie der Unternehmensgruppe Stadtwerke
Stralsund



Liebe Mitglieder und Freunde,
am 17.07.2024 waren Silke und ich zum 3. Tag der Menschen mit Behinderung in Schwerin. Als Tagungsort hatte der Landtag M/V, Sozialausschuss, die Industrie- und Handelskammer Schwerin ausgesucht, die auch für Rollstuhlfahrer zugänglich ist. Wir Rollstuhlfahrer bekamen einen Platz am Tisch, wo schon eine Mappe mit den Stellungnahmen der vier Arbeitskreise lag. Darin befand sich auch eine Karte, für eigene Fragen. Wir hatten ja die Akte eines Sport-

freundes mit, der schon vier Jahre auf seinen Sportrollstuhl wartet. Aber die DAK weigert sich hartnäckig die Kosten zu übernehmen, obwohl ihm per Gerichtsurteil ein Sportrollstuhl zugesagt wurde. Um 10.00 Uhr eröffnete die Vorsitzende des Landtages, Fr. Birgit Hesse, die Veranstaltung. Für uns war der Teil „Gesundheitliche Versorgung von Menschen mit Behinderungen“ von größtem Interesse. Dort wurde unter anderem eine bessere Abrechnung von Ärzten und Therapeuten, Mobilitätshilfen,

Barrierefreiheit und Erreichbarkeit gefordert. Ihr lest richtig, gefordert.

Zum Beispiel gibt es in Berlin nur eine Frauenarztpraxis, die für hochgradig gelähmte Patientinnen zugänglich ist.

Jeder Arbeitskreis hatte einen Slogan z. B. „Keine Gesundheit ohne seelische Gesundheit“, „Es ist kein Erkenntnisproblem, es ist ein Umsetzungsproblem“ und „Es ist so wie es ist, aber es muss nicht so bleiben“.

Der 2. Arbeitskreis beschäftigte sich mit dem Wohnen, der Mobilität und der Barrierefreiheit.

In diesem war auch Petra Breuer, unsere frühere Behindertenbeauftragte. Sie kündigte ja schon an, dass sie sich mehr dem Bauen mit Barrierefreiheit verschreiben wolle und sich da mehr einbringen will.

Deren Slogan war: „Bauen mit Barrierefreiheit wird billig, Bauen ohne Barrierefreiheit wird teuer“.

Schon seit der Wiedervereinigung ging es darum barrierefreie bzw. – arme Wohnraumangebote zu fördern.

Seien wir doch mal ehrlich, rollstuhlgerechte Türen in 90 cm (Standard 70 cm) gibt es nirgends, ebenso wie ebenerdige Duschen bzw. Haltegriffe in den Bädern. Es sei denn, der Vormieter ist dort schon aktiv geworden.

Seit 2018 gibt es nun Richtlinien für Einbau von Personenaufzügen und Liften, barrierearmes Wohnen und weitere Wohnanpassungsmaßnahmen.

Das Abschlusswort hatte Hr. Dr. Christian Frenzel, Bürgerbeauftragter des Landes.

Er erwähnte, wie wichtig solche Tage für den Erfahrungsaustausch sind und es im nächsten Jahr einen 4. Tag der Menschen mit Behinderung geben wird.

Dann las er die Fragekarten vor, an 7. Stelle kam die Fragekarte von Silke:

„Warum bekommt man keinen Sportrollstuhl von der DAK genehmigt, obwohl man schon seit 31 Jahren Rollstuhlbasketball spielt und ein Reha Rezept über 180 Übungsstunden genehmigt wurde?“.

Nach seinen Schlussworten setzte er sich mit uns zusammen, ließ sich kurz den Sachverhalt erklären und wollte sich dem Fall annehmen .

Bis jetzt haben wir noch keinen Rückmeldung von unserem Sportsfreund erhalten, aber die kriegen wir schon noch.

Auf der Rückfahrt ließen wir die Themen noch mal Revue passieren und wollen nächstes Jahr gerne wieder teilnehmen.

Jens Tamm

„Ich bin wieder da“ UWE OHL

Nach längerer Zeit möchte ich mich mal wieder zu Wort melden. Ich hatte ja eine Auszeit genommen, da ich ganz in Anspruch genommen wurde durch die Betreuung meiner pflegebedürftigen Mutter.

Nach langer schwerer Krankheit ist meine Mutti dann im Alter von 94 Jahren verstorben.

Aber meine über alles geliebte Mutter lebt weiter in meinem Herzen und meiner Seele. weiter

Jetzt bin ich wieder als Mitglied dem Behindertenverband beigetreten.

Es gibt dort viele vertraute Gesichter, aber auch einige neue Mitglieder.

Ein Glück, das es immer wieder weiter geht und ich wieder in Gemeinschaft von Menschen bin, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens standen.

In dieser Zeit der sozialen Kälte, des Kriegsgeschehens und der Entfremdung der Menschen ist es wichtig, dass gerade wir, als gehandicapte Menschen zusammenhalten und uns gegenseitig stärken.

Knapper werdende finanzielle Mittel engen unseren Spielraum immer mehr ein, deswegen müssen wir das Beste daraus machen.

Vor allem die Montagsrunde, wo wir bei Kaffee und Kuchen unsere Gedanken austauschen und viel Spaß am gemeinsamen Spiel haben, sind mir sehr wichtig.

Auch unsere monatlichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel der wunderschöne Nachmittag im Zoo, liegen mir sehr am Herzen.

Auch unsere Sommer- und Grillfeste in der Sparte „Knieper Nord“ waren sehr schön.

Im September freue ich mich schon auf unsere Busfahrt zum Königsstuhl.

Leider können unsere Kegelnachmittage nicht mehr stattfinden, aber wir hoffen, dass wir auch da eine Lösung finden.

Danke für die Arbeit des Vorstandes und für die Zuarbeit der Mitglieder, die für unser Weiterbestehen von größter Wichtigkeit sind.

Allen Mitgliedern und Freunden wünsche ich eine gute Zeit und dass uns unsere Gesundheit noch lange erhalten bleibt.

Veranstaltungen im September 2024

Montagsrunde

Haus Wiesenblume

jeden Montag

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

verantw. Sigrid Kinkel

Busfahrt zum Königsstuhl

Abfahrt REWE Kn. West

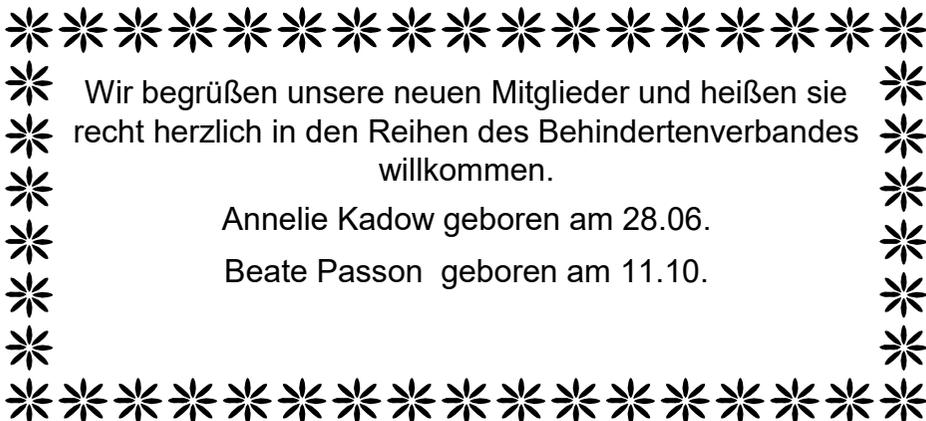
Eigenanteil 10,00 €

Nichtmitglieder 20,00 €

am **26.09.2024**

um 10.30 Uhr

Rückfahrt gegen 16.00 Uhr



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und heißen sie
recht herzlich in den Reihen des Behindertenverbandes
willkommen.

Annelie Kadow geboren am 28.06.

Beate Passon geboren am 11.10.

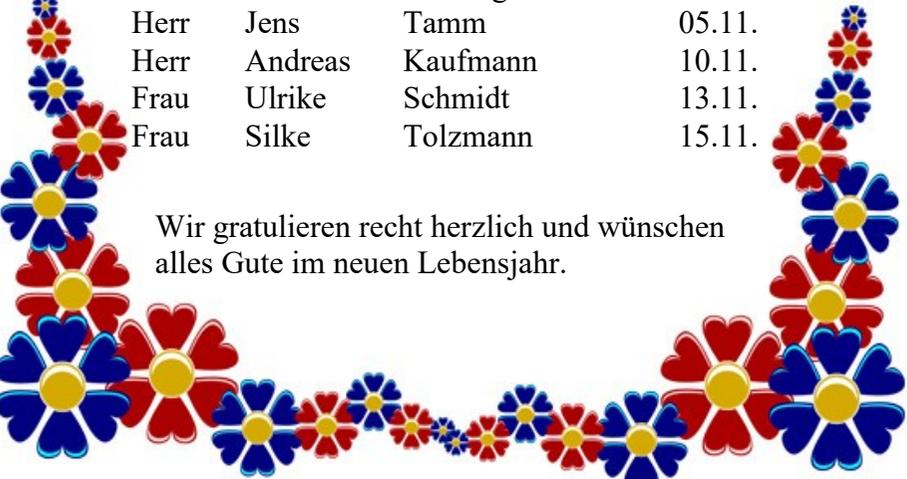


Geburtstage der Monate September, Oktober & November 2024

Frau	Sigrid	Kinkel	01.09.
Herr	Wolfgang	Hübner	09.09.
Frau	Nicole	Dibbern	16.09.
Herr	Helmut	Hertwig	19.09.
Frau	Eva	Konopasek	24.09.

Frau	Elisabeth	Röpke	01.10.
Frau	Renate	Schmidt	06.10.
Frau	Beate	Passon	11.10.

Frau	Elke	Schlimmermann	03.11.
Frau	Ilse	Hertwig	04.11.
Herr	Jens	Tamm	05.11.
Herr	Andreas	Kaufmann	10.11.
Frau	Ulrike	Schmidt	13.11.
Frau	Silke	Tolzmann	15.11.



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen
alles Gute im neuen Lebensjahr.

Veranstaltungen im Oktober 2024

Montagsrunde

Haus Wiesenblume

jeden Montag

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

verantw. Sigrid Kinkel

Theater

„**My Fair Lady**“

Anmeld. bis 01.10.2024

am **06.10.2024**

um 16.00 Uhr

Geburtstagsfeier mit Bingo am **17.10.2024**

in der Wiesenblume

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

tel. Anmeldung unter: 399974 (Beratungsstelle)
0172/2845357 (S. Kinkel für Theater
karten)

Veranstaltungen im November 2024

Montagsrunde

Haus Wiesenblume

jeden Montag

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
verantw. Sigrid Kinkel

Theater

„Die Ratten“

Anmeld. bis 05.11.2024

am 10.11.2024

um 18.00 Uhr

Weihnachtsbasteln

in der Wiesenblume

am 21.11.2024

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Theater

„Rigoletto“

Anmeld. bis 19.11.2024

am 24.11.2024

um 18.00 Uhr

Vorankündigung für die Monate Dezember 2024, Januar 2025 und Februar 2025

05.12.2024 - Weihnachtsfeier

16.01.2025 - Jahresrückblick

20.02.2025 - Filmnachmittag

Vorausfahrt zum Königsstuhl

von SILKE TOLZMANN

Gundi und ich fuhren am 19.06.2024 zum Nationalpark-Zentrum Königsstuhl.

Diese Fahrt machten wir als Vorausfahrt, um die Gegebenheiten einer Ausfahrt für unsere Mitglieder zu prüfen.

Es war mal wieder schön, etwas mit Gundi zu unternehmen. Dieses Jahr machten sich unsere Unternehmungen, wie gemeinsame Fahrradtouren oder Eis essen, ganz schön rar.

Wir sind über die B196 nach Bergen und Karow, vorbei am Baumwipfelpfad Prora nach Saßnitz gefahren.

Da es eine Fahrt über die Mittagszeit war, schlug Gundi vor, in Bergen etwas zu essen.

Wir fanden eine kleine Gaststube, die mit kulinarischer Hausmannskost brillierte. Sehr zu empfehlen. Leider ist die Toilette im Keller.

Ich nahm einen Leberkäs mit Spiegelei und Gundi aß das Zandergericht.

Jensi's Mam war ja so nett uns einen Flyer mit den Ansprechpartnern für die Führung und für das Bistro mitzubringen.

Gundi machte also einen Termin mit Frau Kühnel von der Besucherbetreuung. So hatten wir

schonmal eine Ansprechpartnerin dort.

Eine Bekannte von mir wusste dass es 2 Behindertenparkplätze bei den Bussteigen gab.

Wir also Richtung Eingang und da standen wir dann vor einem ziemlich steilen Berg.

Eine Rancherin fragte dann, ob sie uns helfen könnte. Also Gundi rechts, die Rancherin links und ab ging die Post.

Oben angekommen sagten wir, dass wir um 14 Uhr einen Termin haben und schon öffnete sich das Tor.

Kurz darauf kam dann auch schon Frau Kühnel und führte uns durch die Räume, vorbei an einem kleinem Shop, weiter zu den Sitzmöglichkeiten am Bistro bis hin zum Fahrstuhl, wo es in die 1. Und 2. Ebene und zu den Behindertentoiletten (im Keller) ging.

Sie erklärte auch, wenn Gruppen kommen, kostet eine Eintrittskarte 8 €.

Natürlich kommen auch die Schwerbehindertenausweise zum Tragen.

Das heißt aber, dass ein Behinderter mit einem gesundem Begleiter zusammen ein Ticket lösen kann. Dazu sammelt jemand alle

Behindertenausweise ein und die Übergänge auch. geht damit zum Ticketverkauf. Jetzt ging es endlich auf den Man kann sich wirklich dort Stunden aufhalten. „Skywalk“.

Nicht nur der Skywalk ist sehr sehenswert, auch die Erklärungen zum Kreidefelsen, der Stubbenkammer und der Victoria-Sicht sind sehr interessant. Wir hatten ja einen sonnenreichen, aber windigen Tag und somit konnten wir weit in alle Richtungen gucken.

Im Kinosaal kann man sich den 20-minütigen Streifen: „Vom Königsweg zum Skywalk“ anschauen. Ach war das schön, ich genoss jede Minute. Gundi und ich konnten viele schöne Fotos machen.

Soweit ist dort alles rollstuhlgerecht und man kann sich gut umherbewegen.

Bloß die Übergänge vom Neu- zum Altbau, mit zu hohen Schwellen sind tags-Power-Napping und so wurde sie immer ruhiger im Auto und ihr fielen kurz die Augen zu.

Dann verabschiedete sich Frau Kühnel und wir stärkten uns erstmal mit Kaffee und Kuchen. Trotzdem waren wir beide der Ansicht, dass es ein schöner Ausflug war.

Mit Hilfe von Gundi schaffte ich



Es müssen nicht immer neue Wege sein.
Man muss auch alte neu entdecken.

Unsere Theatervorstellung am 06.10.2024
My Fair Lady - Musical von A. J. Lerner
entnommen: www.theater-vorpommern.de

Musik von Frederick Loewe

„Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen.“

Kleider allein machen noch längst keine Leute. Davon jedenfalls ist der Phonetik Professor Henry Higgins überzeugt, der die aus den Londoner Slums stammende Eliza Doolittle mit ihrer derb-ordinären Sprache kurzerhand zu seinem Versuchsobjekt erklärt:

Mit Oberst Pickering wettet er, dass er aus ihr binnen sechs Mo-



naten eine Dame von Welt machen könne, indem er ihre Sprache kultiviere. Er traktiert Eliza tagtäglich mit Sprachübungen, um ihre Salonfähigkeit schließlich auf dem Diplomatenball im Buckingham-Palast unter Beweis zu stellen.

Doch kann dieses Experiment gelingen? Wird Eliza mit ihren neu gewonnenen Sprachfähigkeiten die feine Gesellschaft überzeugen? Eine spannende Studie mit ungewissem Ausgang ...

Unsere Theatervorstellung am 10.11.2024
„Die Ratten“ - Tragikomödie von Gerhart Hauptmann
entnommen: www.theater-vorpommern.de

Inszenierung Uta Koschel
Bühne & Kostüme Lars Peter
Dramaturgie Joris Löscheburg

Gerhart Hauptmann verbindet in seinem „wichtigsten Beitrag zum modernen Welttheater“ (Hans Mayer) Krimi-Elemente, Tragisches und Komisches zu einem zeitlosen Versuch über das menschl-

che Glücksverlangen und die allgegenwärtige Gefahr des Scheiterns.

Mit Witz und Scharfblick spiegelt er dabei auch eine Theaterwelt, die die Menschen aus den Augen verliert, wenn sie sich nur um sich selbst dreht.

Theatervorstellungen 24/25 Sonntags- Abonnement



- 06.10.2024 16.00 Uhr „My Fair Lady“, Musical von A. J. Lerner u. F. Loewe
- 10.11.2024 18.00 Uhr „Die Ratten“, Schauspiel von G. Hauptmann
- 24.11.2024 18.00 Uhr „Rigoletto“, Oper von G. Verdi
- 22.12.2024 15.00 Uhr Weihnachtskonzert mit Solisten, dem Opernchor u. d. Philharm. Orchester
- 29.12.2024 16.00 Uhr Puccini-Gala mit Solisten u. d. Philharm. Orchester
- 19.01.2025 18.00 Uhr „Im Lichte!“ Zwei zeitgen. Choreograph. Zum C.D. Friedrich Jubiläum
- 23.03.2025 16.00 Uhr „Buddenbrooks“, Schauspiel n. d. Roman v. T. Mann
- 25.05.2025 16.00 Uhr „Die Hochzeit des Figaro“, Komische Oper v. W.A. Mozart

Impressum:

Die Erstellung/ Aufbereitung der Artikel für die Lichtquelle erfolgt durch Gundula Elhard, die Redaktion liegt in den Händen des Vorstandes.

Vorschläge für Artikel bitte unter gundi.hst@web.de bzw. 390705

Redaktionsschluss für die nächste Lichtquelle ist zwei Wochen vor Neuerscheinung der nächsten Ausgabe.

Druck und Vertrieb der Lichtquelle erfolgen durch ehrenamtliche Helfer des Behindertenverbandes Stralsund e.V.

Absender:

Behindertenverband Stralsund e.V.
Wiesenstraße 09
18437 Stralsund
Telefon & Fax: 03831 / 39 99 74
Bitte auf AB sprechen

Buchsendung

An



Öffnungszeiten der Büros:
Dienstag: 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Für die Überweisung von Mitgliedsbeiträgen und Spenden benutzen Sie bitte die nachstehende Bankverbindung

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE46150505000100058337
BIC: NOLADE21GRW



JEde SPenDE HilFT!